

# MeilenerAnzeiger

**Universal Reinigung**  
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
- Hauswartung · Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

**Mit Abgabegarantie**

**Tel. 044 923 53 03**  
**www.universal-reinigung.ch**

**AZ Meilen**

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen  
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag  
Nr. 33 | Freitag, 18. August 2017

**Redaktion & Verlag:**

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

**meilen**  
Leben am Zürichsee

**Aus dem Gemeindehaus**



**Meilemer Fyrabigmärt**  
jeden Donnerstag  
vom 24. August  
bis 5. Oktober 2017



**Schiesstage in Meilen**  
2017

## Ein Marktbummel am Abend

Neues Angebot für Berufstätige und Neugierige

**MEILEMER  
FYRABIGMÄRT**

Lust auf einen Marktbesuch, aber am Freitagvormittag keine Zeit? – Am kommenden Donnerstag findet der erste Meilemer Fyrabigmärt auf dem Dorfplatz statt; er dauert von 17.00–21.00 Uhr.

Die Idee kam von Gemeindepräsident Christoph Hiller und Gemeindeglied Didier Mayenzet persönlich und stiess beim fünfköpfigen Vorstand des Vereins «Wuchemärt Meilen» auf offene Ohren: Der traditionelle Meilemer Märt, der jede Woche am Freitagvormittag von 7.30–11.00 Uhr auf dem Dorfplatz stattfindet, wird sozusagen zeitlich ausgedehnt und beginnt nun sieben Mal bereits am Donnerstagabend. Und: Falls das Angebot auf Anklang stösst, steht einer Wiederholung im 2018 nichts im Weg.

**Zwischen Sommer- und Herbstferien**

«Insbesondere für Berufstätige ist der etablierte Märt vom Freitag zeitlich nicht ideal gelegen», findet Gemeindepräsident Christoph Hiller. Jetzt, wo alle Rahmenbedingungen stim-



Lokale Produkte posten, und das bequem nach der Arbeit: An sieben Donnerstagabenden ist das nun bis 21 Uhr möglich.

Foto: MAZ

men – auf dem neuen Dorfplatz haben alle Stände gut Platz und profitieren von einer attraktiven Umgebung – will man deshalb etwas Spezielles wagen und hoffentlich viele neue Kundinnen und Kunden anziehen, die gerne lokale Produkte einkaufen möchten.

Zwischen Sommer- und Herbstferien findet deshalb jeweils donnerstags von 17–21 Uhr der «Fyrabig-

märt» auf dem Dorfplatz statt, zum ersten Mal nächsten Donnerstag, 24. August, zum letzten Mal am Donnerstag, 5. Oktober.

**Spezielle Angebote**

Um den abendlichen Märt noch attraktiver zu machen, sind neben fast allen bekannten Meilemer Marktfahrern auch einige Gäste mit speziellen Angeboten dabei, wobei dieses

Zusatz-Angebot jedes Mal wechselt. So werden am ersten abendlichen Markt vom 24. August beispielsweise Trockenfleisch, Gebäck, handgemachte Kunstgegenstände und Fotokarten zusätzlich angeboten, ausserdem Wein von Schwarzenbach, Getränke von Rauch und Grilladen von Luminati. Letztere drei werden immer donnerstags vor Ort sein.

**Ständchen und Besuch der Rettungsdienste**

Wie am Freitagmorgen gibt es: frische Fische, Gemüse, Obst, Antipasti, Salami, Olivenöl, Kleingebäck, Senf, Salz, Burger, Patisserie, Blumen, Selbstgestricktes, Eingemachtes, Konfitüre und Schmuck. Als besondere Attraktion sind am 31. August die Rettungsdienste mit einem echten Krankenwagen vor Ort und sind gerne bereit, ihr Fahrzeug zu zeigen und Fragen zu beantworten. Manchmal geben auch Musikvereine aus Meilen ein Fyrabigmärt-Ständchen; «weitere Gäste werden folgen», sagt Monika Griesser vom Verein Wuchemärt. Sie selber möchte übrigens schon lange einmal den frühmorgendlichen Bürkliplatz-Markt in Zürich besuchen, schafft es aber als Fischersfrau aus zeitlichen Gründen nicht. Da ist Meilen nun tatsächlich viel flexibler!

/ka



DER PERFEKTE  
HAARSCHNITT FÜR  
SIE UND IHN

dorfstrasse 81 | 8706 meilen  
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

**«Kantonsrät bi de Lüt»**

Die Kantonsräte der SVP Bezirk Meilen stehen Ihnen Red und Antwort:

- Theres Weber-Gachnang
- Hans-Peter Amrein
- Christian Hurter
- Tumasch Mischol

Sie, aber auch Ihre Freunde und Bekannten sind sehr herzlich zu diesem Informationsanlass eingeladen:

**23. August 2017 in Meilen**

Rest. Schützenstube | Schützenhausstrasse 31

**18.30 – 19.30 Uhr**

Anschliessend Apéro.

www.svp-bezirk-meilen.ch

Die Vereinigung Heimatbuch Meilen lädt am

**Samstag, 26. August 2017**

zum traditionellen Dorfrundgang ein.

Unter faktenkundiger Führung erfahren die Teilnehmenden auf dem Bummel

**entlang der «Meilemer Riviera»  
von Meilen nach Feldmeilen**

was es mit dem Pappelheim auf sich hat, warum Meilen einen Hafenkran besitzt, weshalb die Stadtzürcher Patrizier ihre Landhäuser am See errichteten und wie sie ihre Sommer verbrachten, was die Landeshymne mit Meilen zu tun hat, wo und wie das Meilemer Trinkwasser aus dem See kommt und viele weitere historisch und zeitgeschichtlich interessante Details entlang der Route.

**Treffpunkt/-zeit: 09.15 Uhr, Seeanlage Meilen**

Der Rundgang endet ca. 12.00 Uhr nach Stärkung durch einen von der Gemeinde Meilen offerierten Apéro im Strandbad Feldmeilen.

Parkplätze im Parkhaus Dorfplatz

öV-Verbindungen: Ortsbusnetz Meilen, diverse Ankünfte im Bushof oder Parkresidenz um 09.00 Uhr, S 6 08.50 Uhr ab Feldmeilen nach Meilen. Rückfahrt ab Plätzli mit Bus 921: 12.24/12.54 nach Meilen, 12.34/13.04 nach Feldmeilen



## Kartonsammlung Meilen: Nächsten Freitag, 25. August 2017, ab 7.00 Uhr

- **Gebündelt und kreuzweise verschnürt** an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- in Papiertragetaschen erlaubt

- **Nächste Kartonsammlung:** Freitag, 22. September 2017

Tiefbauabteilung





## Baubewilligungen

- Bauherrschaft: Walter Häusli, Burgstrasse 18, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Errichtung Solaranlage auf der südlichen Dachseite des Wohnhauses, Vers.-Nr. 349, Burgstrasse 18, Kat. Nr. 6110;
- Bauherrschaft: Martin und Birthe Sohm, Auf der Grueb 31, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Erstellung Aussen-Schwimmbad/Gartengestaltung bei EFH Vers.-Nr. 1793, Auf der Grueb 31, Kat. Nr. 6685;
- Bauherrschaft: Rob's Garage GmbH, Alte Landstrasse 81, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für Reklame-Pylon (Ford/Rob's Garage) südöstlich Vers.-Nr. 749, Seestrasse bei 867, Kat. Nr. 11832;
- Bauherrschaft: Isabel und Balz Bächli Stiftung, Binderstrasse 58, 8702 Zollikon, baurechtliche Bewilligung für Aufstockung bestehende Garage (Archivraum unter Pultdach) bei Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2472, Auf der Burg 5, Kat. Nr. 1183;
- Bauherrschaft: Marc und Kerstin Wicki, Rebbergstrasse 179, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für Erweiterung Kellergeschoss (SO) und Anpassung südostseitige Umgebungsgestaltung (Stützkonstruktion/Aufschüttung) sowie Wegführung beim EFH Vers.-Nr. 3414, Rebbergstrasse 179, Kat. Nr. 11821;
- Bauherrschaft: Urs Zöbeli, Im Koller 1, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für Umbau/Ausbau Wohnhaus Vers.-Nr. 2542, Im Koller 1, Kat. Nr. 7931;
- Bauherrschaft: Jürg Leemann, Haltenstrasse 70, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Erweiterung/Anbau Südost beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 572, Haltenstrasse 70, Kat. Nr. 3956;
- Bauherrschaft: Alexander und Monika Kappeler, Weidstrasse 10, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Anbau Geräteraum an Wohnhaus (Nordostseite) Vers.-Nr. 1722, Weidstrasse 10, Kat. Nr. 6215;
- Bauherrschaft: Privera AG, Husacherstr. 3, 8304 Wallisellen, baurechtliche Bewilligung für den Ersatz Reklametafel/Pylon «Dorfstrasse 94» (2.4 x 0.8m x 0.14 m) bei Vers.-Nr. 2627, Dorfstrasse 94, Kat. Nr. 9816;
- Bauherrschaft: Iris Müller-Crepon, Seestrasse 995, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Liftanbau und den Ersatz bzw. die Erweiterung der bestehende Doppelgarage mit Schopf an der Nordostfassade beim Wohnhaus Vers.-Nr. 1534 auf dem Grundstück Kat. Nr. 2688, Seestrasse 995;
- Bauherrschaft: Paul Heuberger, Dorfstrasse 17, 8154 Oberglatt, baurechtliche Bewilligung für die Errichtung Gartenpavillon (Metallprofil/Rankgerüst, Nordseite), Seestrasse 827/Kirchweg, Kat. Nr. 3668, bei Gebäude Vers.-Nr. 706/707;
- Bauherrschaft: Ingeborg Ruf-Nägeli, Toggwilerstrasse 81, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Ersatz Sichtschutzwand (L 26 m/H 1.80 m Aluzau) beim Wohnhaus Vers.-Nr. 2866, Toggwilerstrasse 81, Kat. Nr. 9978;
- Bauherrschaft: Eigentümergeinschaft Feldgüetliweg 135, Feldgüetliweg 135, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Fassadensanierung Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 53, Feldgüetliweg 135, Kat. Nr. 9999;
- Bauherrschaft: Beat und Rosmarie Larcher, Herrenweg 246, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Umbau des Einfamilienhauses, Vers. Nr. 1124 (Dachanhebung, neue Lukarne und Dachflächenfenster) mit Errichtung eines Gartenhauses an der Westseite, Grundstück Kat. Nr. 6127, Untere Bruech 123;
- Bauherrschaft: Jeannine Ramezani, Juststrasse 67, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Errichtung Sichtschutzwand entlang Nordgrenze bei Wohngebäude Vers.-Nr. 3617, Juststrasse 67, Kat. Nr. 12212;
- Bauherrschaft: NUR Werkstatt AG, Bergstrasse 201, 8704 Herrliberg, baurechtliche Bewilligung für den Neubau eines Gewerbegebäudes mit Tankstelle/Tankstellenshop, Lager- und Gewerbefläche auf Kat. Nr. 12248 (Baurechtsgrundstück Kat. Nr. 12250) an der Seestrasse/alte Landstrasse;
- Bauherrschaft: Peter Pfenninger, Schwabachstrasse 75, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Neubau terrassiertes Mehrfamilienhaus (acht Wohneinheiten) mit Sammelgarage, Ländischstrasse 85, Kat. Nr. 12320;
- Bauherrschaft: Irene Ritz-Anderegg, Alte Landstrasse 164, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Ergänzung Dachgeschossbelichtung (Typ Stebler, 1.52 x 2.02 m) auf Schlepplukarne Süd, Vers.-Nr. 830;
- Bauherrschaft: «FUGU» Kinderkrippen, Alte Zürcherstrasse 66, 8903 Birmensdorf, baurechtliche Bewilligung für die Nutzungsänderung (anstelle Büro, neue Kinderkrippe) im 1. OG des Wohn-/Geschäftshauses, Vers.-Nr. 2659, Dorfstrasse 140, Kat. Nr. 9988 (12393 Baurecht);
- Bauherrschaft: Hartmut und Esther Seifert, Dorfstrasse 202, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Umbau/Sanierung Wohnhaus Vers.-Nr. 2058 (innere Änderungen, Einbau zwei Dachflächenfenster, Balkonerweiterung Westfassade), Dorfstrasse 202, Kat. Nr. 8807;
- Bauherrschaft: Alain Schwarzenbach Weinbau, Seestrasse 867, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Terrassierung/Neubepflanzung Rebberg, Ormisstrasse (westlich Nr. 46), Kat. Nr. 8590;
- Bauherrschaft: Gemeindeverwaltung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Ersatzneubau Personenunterstand Bushaltestelle «Weid», Kat.-Nr. 9918;
- Bauherrschaft: Svetlana Peklich, In der Au 5, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Umbau Einfamilienhaus (Vorraum, Nordost, Sitzplatz gedeckt Südost) Vers.-Nr. 2166, Neudisposition südostseitige Gartengestaltung (Sandsteinmauerblöcke mit Gehölzbe-pflanzung);
- Bauherrschaft: Daniel Dubs, Sihlhölzlistrasse 7, 8001 Zürich und Basil Dubs, Sihlhölzlistrasse 5, 8001 Zürich, baurechtliche Bewilligung für den Neubau Wohnhaus (Reiheneinheit mit fünf Wohnungen), Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1280; Mühlerain 9, Kat. Nr. 9157;
- Bauherrschaft: Anna Naomi Lang, Jost und Judith Lang-Bloch, Klosbachstrasse 79, 8032 Zürich, baurechtliche Bewilligung für den Neubau Mehrfamilienhaus (vier Wohneinheiten), Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 1779, Auf der Grueb 8, Kat. Nr. 8990;
- Bauherrschaft: Eigentümergeinschaft Vorderfeldstrasse 7-31, baurechtliche Bewilligung für die Errichtung Lärmschutzwand (Holz/Glas, auf Sockel, H = 2 m, L = ca. 100 m) gegenüber Bahnreal, Vorderfeldstrasse 7-31, Kat. Nr. 9568;
- Bauherrschaft: Ulrich Widmer, General-Wille-Strasse 273, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Umbau Wohnhaus Vers.-Nr. 2138 (zusätzliche Einliegerwohnung, Dachlukarne Nord), General Wille-Strasse 273, Kat. Nr. 7809.

Überdies wurden im Rahmen von Anzeigeverfahren, Projektänderungen/Projektpräzisierungen, Feststellungsverfahren, Vorabklärungen etc. zahlreiche formell subdelegierte Geschäfte behandelt.

## Leserbriefe



### Herausragender Festredner

Zu Recht betitelt der Meilener Anzeiger auf der Frontseite im Artikel über unsere Bundesfeier den diesjährigen 1.-August-Redner Pascal Kaufmann als «beeindruckend». Der Wissenschaftler und Unternehmer hat eine der besten, visionärsten und zukunftsgerichteten Festreden gehalten, die je zu hören waren. Dabei hat er die Brücke zwischen Herkunft und Zukunft unserer Schweiz spannend und fesselnd schlagen können.

Es ist ebenso beeindruckend, dass in Meilen solche Persönlichkeiten – weltweit erfolgreiche Forscher und Unternehmer – domiziliert sind. Ein weiteres grosses Kompliment gehört Gemeindepräsident Christoph Hiller. Gemäss seinem öffentlichen Bekenntnis, dass die Wahl des Festredners am 1. August das alleinige Privileg des Gemeindepräsidenten ist, hat er mit der diesjährigen Wahl mit Bestnoten gepunktet.

Roger E. Schärer, Feldmeilen

### Chilbi 2018: Chance leichtfertig verspielt

Seit Jahren engagiert sich der Fischerverein Meilen (FVM) zusammen mit anderen Meilener Ortsvereinen aktiv und mit grossem Aufwand für ein attraktives Rahmenangebot an der jährlich stattfindenden Chilbi.

Der FVM zeigt sich einerseits erfreut, dass der Gemeinderat erkannt hat, dass eine Verschiebung des Chilbitermins eine von zahlreichen Optionen für eine Attraktivitätssteigerung dieses traditionellen Anlasses ist. Gleichzeitig stellen wir uns aber die Frage, ob eine derartige Veranstaltung nur drei Tage nach Abschluss des Zürcher Knabenschiesens für Schausteller und Publikum interessanter ist. Dass eine Durchführung an zwei regulären Arbeitstagen und die Streichung des traditionellen Chilbisonntags den Besucherschwund zu stoppen vermag, erscheint aus unserer Sicht mehr als fraglich.

Die unterstützenden Ortsvereine müssen sich ernsthaft überlegen, ob sie es ihren Mitgliedern zumuten können, für die Chilbi zukünftig eine ganze Arbeitswoche frei zu nehmen. Dies lässt sich aber kaum vermeiden, wollen Auf- und Abbau an einem Mittwoch, der Betrieb der Festwirtschaften von Donnerstag

bis Samstag und der Abbau am darauffolgenden Montag (da am sonn-täglichen Eidg. Buss- und Betttag entsprechende Arbeiten nicht zugelassen sind) zeitgerecht besorgt sein. Die Umsetzung der Terminuean-setzung im stillen Kämmerlein und ohne Konsultation der Vereine hinterlässt einen schalen Beigeschmack. Mit der Publikation vom 27. Juli 2017 wurden die Schausteller und die Meilener Bevölkerung vor vollendete Tatsachen und die Dorfvereine vor zusätzliche Probleme gestellt.

Fischerverein Meilen FVM,  
der Vorstand

### AHV für das Gesamtinteresse

Mit zwei Mal Ja zu den AHV-Abstimmungen vom 24. September sichern wir die AHV, welche der zentrale Pfeiler der Schweizer Altersvorsorge ist. Für zwei von drei Rentnerinnen und Rentnern ist die AHV die wichtigste Einnahmequelle im Alter. Eine Erhöhung der AHV um 4 bis 6 Prozent ist deshalb substanziell. Dank des Umlageverfahrens und der solidarischen Finanzierung ist die AHV für Normalverdienende die kostengünstigste Altersvorsorge. Bei dieser Abstimmung geht es nicht um Partikular-, sondern um unser Gesamtinteresse: die Stärkung der Solidarität in unserer Gesellschaft. Deshalb stimme ich mit Überzeugung Ja zur Reform der AHV und Ja zur Zusatzfinanzierung über die Erhöhung der MwSt.

Hanspeter Göldi  
Vizepräsident Sozialbehörde  
Meilen, SP-Kantonsrat

## Beerdigungen

Gerber-Ziegler, Dora

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 22. August 1929, gestorben am 6. August 2017. Sie wurde in Meilen beigesetzt.

Eigenheer, Robert

von Zürich, wohnhaft gewesen in Meilen, Nadelstrasse 34. Geboren am 5. Mai 1925, gestorben am 7. August 2017.

## MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG  
Bahnhofstrasse 28  
Postfach 481 · 8706 Meilen  
Telefon 044 923 88 33  
Telefax 044 923 88 89  
info@meileneranzeiger.ch  
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

71. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,  
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,  
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7500 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 85.– pro Jahr

Fr. 110.– auswärts

89 Rappen/mm-Spalte sw

Fr. 1.15/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,  
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario

Typografie, Druckvorstufe:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

# Nochmals Gas geben zum Sommerausklang

War das die letzte Meilemer Chilbi im Hochsommer? – Man weiss es nicht. Sicher ist, dass das Chilbivolk 2017 bei schönem Sommerwetter im Dorfzentrum nochmals Gas gegeben hat.

Das nächste Mal werden die Bahnen, Stände und Festzelte im Herbst 2018 aufgestellt, am Donnerstag vor dem Buss- und Betttag, das ist beschlossene Sache. Das Ziel: Der Konkurrenz durch die Street-Parade und andere Veranstaltungen aus dem Weg gehen – und den Besucherschwund kompensieren, der entstanden ist, weil die Chilbi seit einigen Jahren nicht mehr am letzten Wochenende vor Schulbeginn stattfindet, wenn Krethi und Plethi aus den Ferien wieder zu Hause ist, sondern mitten in den Sommerferien. Stösst die Chilbi zum neuen Zeitpunkt auf Anklang, wird das Datum definitiv. Die Chilbigänger auf dem Dorfplatz und dem Pausenplatz West ums DOP verteilen sich auch dieses Jahr gut – nach dem Eindunkeln waren es dann aber doch ansehnliche Menschenmengen, die sich zwischen Autoscooter, Twister, Wirbelwind, Schiessbude, Karussell, Hüpfburg und vielen, vielen Ess-Ständen bewegten.

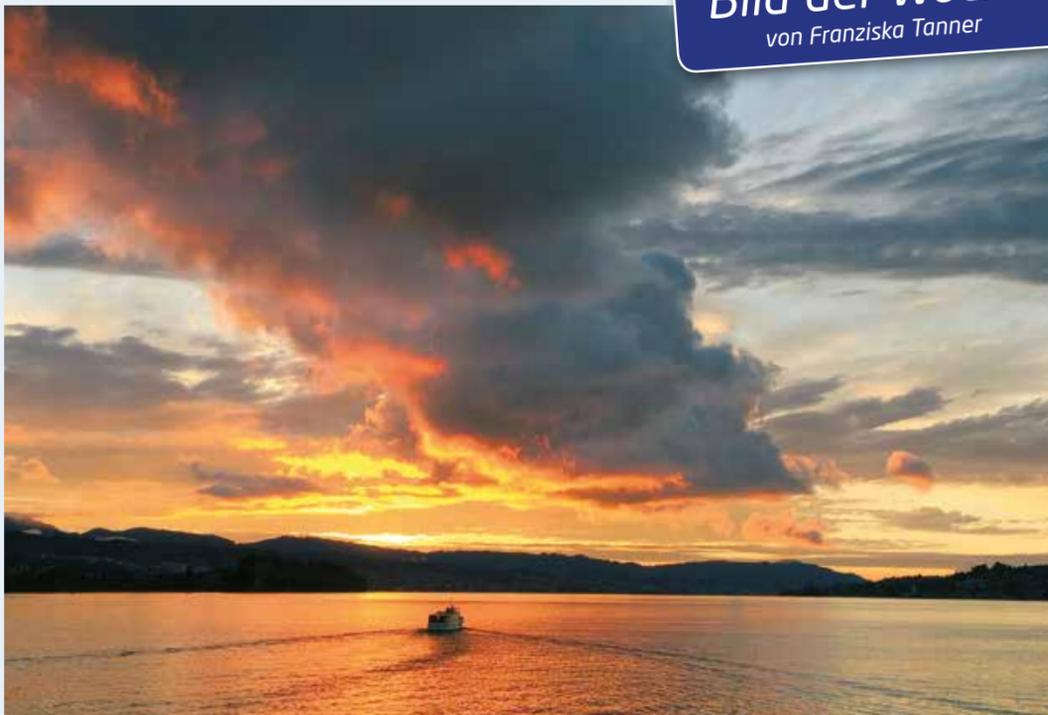
Wie immer sorgten Meilemer Vereine dafür, dass es auch überall Treffpunkte und Bars gab – so zum Beispiel die FC-Meilen-Bar samt Caipri-Barmen im coolen Outfit. Am Montagabend spielte sogar die Band Furhammer den Blues, mit den beiden Meilemern Lars Hermann und Sven Tschudi. Bereits am Sonntag hatte es im Festzelt ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein gegeben.

/maz



Fotos: MAZ

## Romantik pur



*Bild der Woche*  
von Franziska Tanner

«Nachdem der Himmel seine Schleusen genossen hatte, durfte ich diese wunderbare Stimmung auf dem Zürichsee geniessen», schreibt MAZ-Leserin Franziska Tanner zu diesem höchst romantischen Sonnenuntergangsbild von Mitte August.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnapshots in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an [info@meileneranzeiger.ch](mailto:info@meileneranzeiger.ch). Einschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

## MEILEMER FYRABIGMÄRT

JEDEN DONNERSTAG  
24. AUGUST – 5. OKTOBER

17.00 – 21.00 Uhr  
Dorfplatz Meilen

MEILEMER  
WUCHEMÄRT

meilen  
Leben am Zürichsee



## Ratgeber

### Nadelstiche statt Nebenwirkungen?

Nach 18 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in der Stadt Zürich zieht Catherine Stalder Asfour mit ihrer TCM-Praxis nach Meilen.

«Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch das volle Potenzial in sich trägt, erfüllt und glücklich zu sein. Krankheiten sind oft unbewusst produzierte Antworten auf Lebensumstände. Deshalb bieten sie manchmal wertvolle Fingerzeige auf ungenutzte Chancen», sagt Catherine Stalder Asfour.

Gegenüber andern Methoden bietet die Traditionelle Chinesische Medizin gewisse Vorteile, denn ein ganzheitlicher Gesundheitsansatz kann nicht bloss von körperlichen Beschwerden ausgehen, er muss auch die psychischen und mentalen Anteile des zu behandelnden Menschen einbeziehen. «Die beste Gesundheitsförderung geschieht durch gezielte Unterstützung der Selbstregulation», ist die TCM-Fachfrau überzeugt. Ergänzend zu den TCM-Behandlungen bietet die Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in TCM deshalb Coaching-Gespräche an mit dem Ziel, mental-emotionale Hindernisse zu erkennen und aufzulösen.

Neueröffnung TCM-Praxis an der Bahnhofstrasse 34, Meilen, am Freitag, 1. September, ab 16.00 Uhr.

/csa

## Klosterkrimi im Parktheater

«Im Namen der Rose» nach Umberto Eco

MITTWOCH  
GESELLSCHAFT  
MEILEN

Umberto Ecos «Der Name der Rose», einer der grössten literarischen Erfolge der letzten Jahrzehnte, ist zugleich historischer Roman, verwickelte Kriminalgeschichte und unterhaltsame Betrachtung über die Schlechtigkeit der Welt.

Der englische Franziskanermönch William von Baskerville und sein Adlatus, der Benediktinernovize Adson von Melk, besuchen 1327 in geheimer Mission ein abgelegenes Benediktinerkloster an den Hängen des Apennin-Gebirge. Sie reisen im Auftrag Kaiser Ludwigs (der Bayer), um ein Treffen zwischen dem Abgesandten des Papstes Bernard von Gui und vermeintlich ketzerischen Franziskanermönchen zu organisieren. Doch im Kloster herrscht grosse Unruhe. Unmittelbar nach ihrer Ankunft bittet der Abt den für seinen scharfen Verstand berühmten Gelehrten und ehemaligen Inquisitor William von Baskerville um Mithilfe bei der Aufklärung eines



Mönche unter sich: Auf Menschenleben wird keine Rücksicht genommen. Foto: zvg

ungewöhnlichen Todesfalles: ein Mönch sprang aus dem Fenster!

### Intrigen und Heuchelei sind an der Tagesordnung

War es Selbstmord oder Mord? Kurz darauf sterben zwei weitere Klosterbrüder, einer ertrinkt im Schweineblutbottich, ein anderer liegt tot im Badehaus. Es scheint, als wären die Getöteten einem Geheimnis in Zusammenhang mit der Bibliothek auf der Spur gewesen. Bei ihrer Aufklärungsarbeit decken William und Adson die dunklen Seiten des Klosterlebens auf: Intrigen, Heuchelei

und Erpressung sind an der Tagesordnung, auf Menschenleben wird keine Rücksicht genommen. Warum wird ihnen der Zugang zur Klosterbibliothek verwehrt? Und was ist das für ein einzigartiges Buch, das der blinde Seher und alte Greis Jorge von Burgos so eifersüchtig bewacht? Was besitzt dieses Buch für unbekannte magische Kräfte? Noch zwei einflussreiche Insassen des Klosters müssen auf unnatürliche Weise zu Tode kommen, bevor William von Baskerville mit Unterstützung des jungen Adson seinem unheimlichen wie mächtigen Feind gegenübersteht...

### Mittelalterästhetik, verbunden mit Neuzeitrealismus

Die furiose Kriminalgeschichte, inszeniert von Wolfgang Rumpf mit zwölf Schauspielern und einer Schauspielerin des «Berliner Kriminaltheaters», verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft eine bedrohliche Spannung.

Der Vorverkauf läuft bereits. Tickets gibt es in der Papeterie Köhler, Meilen, Tel. 044 923 18 18. Oder Reservation im Internet unter [www.mg-meilen.ch](http://www.mg-meilen.ch). Leider ist aus organisatorischen Gründen keine Sitzplatzreservierung möglich.

Tickets: 45 Franken, MGM-Mitglieder 35 Franken, Jugendliche/Studierende 25 Franken.

«Im Namen der Rose», Samstag, 26. August, 20.30 Uhr im Parktheater Meilen (Eingang an der Winkelstrasse).

Dauer: 140 Minuten mit Pause. Ab 19.00 Uhr: Abendkasse, Apéro, gestiftet von der Wunderly-Böhme-Stiftung. Bei schlechter Witterung (Auskunft ab 17.00 Uhr unter Tel. 1600): Theater in der reformierten Kirche, Apéro im «Löwen».

/ache

## Kleintierausstellung in Männedorf

Trotz Streichelverbot einen Besuch wert



Die Frühlings-Jungtierschau 2017 in Obermeilen musste auf Weisung des Veterinäramtes abgesagt werden. Nun gibt es gute Nachrichten: Es findet eine Ersatz-Ausstellung in Männedorf statt.

Schon bald nach der Absage der Jungtierschau in Obermeilen, die am Muttertags-Wochenende hätte stattfinden sollen, plante der Kleintierzüchterverein Pfannenstiel eine Ersatzausstellung auf dem Areal seiner Kleintieranlage in Männedorf. Nachdem sich die Aufregung über die neue Kaninchenseuche VHK-2 etwas gelegt hat, und da seit dem Frühling keine neuen Fälle mehr auftraten, lockerte das kantonale Veterinäramt seine strikten Auflagen etwas. Dies erlaubt es nun allen Mitgliedern des Kleintierzüchtervereins, ihre Tiere dem Publikum in einer grosszügigen Anlage doch noch zu zeigen und eine abwechslungsreiche und interessante Ausstellung zu präsentieren.

### Kaninchen dürfen im Kanton Zürich nicht gestreichelt werden

Anders als im Mai dürfen jetzt auch wieder Zibben (Kaninchenmütter) mit ihrem Nachwuchs ausgestellt werden. Das Problem ist, dass es um diese Jahreszeit eigentlich keine Jungtiere mehr gibt. Trotzdem sind



Unter anderem werden auch Hühner diverser Rassen zu sehen sein. Foto: MAZ Archiv

noch einige Kaninchenmütter mit «Nachzügler» zu sehen, während in den meisten Gehegen Alttiere zu bewundern sind. Neben diversen Auflagen wie Impfen der Muttertiere, genügend Abstand zu Artgenossen etc. verfügte das Veterinäramt allerdings ein absolutes Streichel- und Berührungsverbot. Der Veranstalter hofft, dass dieses Verbot, das übrigens nur im Kanton Zürich besteht, in Zukunft wieder aufgehoben wird.

### Truten in seltenen Farben

Keine Einschränkungen gibt es momentan beim Geflügel. Schon das ganze Jahr über bevölkern diverse Zwerghühner die Kleintieranlage, doch jetzt gesellt sich weiteres Geflügel der Vereinsmitglieder in allen Grössen und Farben dazu. Von Küken ist jetzt allerdings nicht mehr die Rede, denn Hühner wachsen sehr schnell, und bald wird man die

Jungtiere nicht mehr von den Eltern unterscheiden können.

Gänse und Truten wie jeweils an der Jungtierschau in Obermeilen sind auch vorhanden, die Truten in verschiedenen, seltenen Farbschlägen wie man sie sonst nur an der nationalen Geflügelausstellung zu sehen bekommt.

### Burenziegen mit Zicklein

Die Burenziegen sind das ganze Jahr über in der Anlage zuhause. Die beiden neugierigen Zicklein werden mit ihren Kapriolen die Besucher erfreuen. Volieren mit Tauben, die nach der Ausstellung ihr Zuhause selbstständig wieder finden, runden

das Bild einer vielfältigen Kleintierausstellung ab.

Erwähnenswert ist auch der Stand der Fellnähergruppe Meilen, wo Arbeiten aus Kaninfell zur Schau gestellt werden. Im Gumpizelt können sich die kleinen Besucher nach Herzenslust austoben.

Eine leistungsfähige familienfreundliche Festwirtschaft, bei schönem Wetter unter freiem Himmel, gehört selbstverständlich dazu.

Kleintierausstellung am Sonntag, 20. August, ab 10 Uhr im Russer 60, Männedorf. Bus 925 ab Bahnhof Meilen bis Haltestelle «im Russer».

/wgr

meilen  
Leben am Zürichsee

### Bauprojekte

Bauherrschaft: Lars und Margaretha Rupprecht, Bünishoferstrasse 159, 8706 Meilen. Projektverfasser: Architektur Hürzeler, Seestrasse 78, 8703 Erlenbach: Umbau/Anbau beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2130, Abbruch Garagenanbau, Kat. Nr. 7973, Bünishoferstrasse 159, 8706 Meilen (W 2.2)

Die Baugesuche liegen während zwanzig Tagen ab Ausschreibedatum bei der Bauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubauabteilung



meilen  
Leben am Zürichsee

### Schiesstage in Meilen 2017

#### Obligatorische Bedingungsschiessen 2017

Samstag	19. August	09.30 – 11.30 Uhr	300 m
Donnerstag	31. August	17.30 – 19.30 Uhr	25 m/300 m

Der Schiessplan kann auf der Homepage [www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) heruntergeladen werden. Ausserdem kann er am Schalter der Einwohnerkontrolle sowie der Sicherheitsabteilung der Gemeindeverwaltung Meilen zu den regulären Öffnungszeiten bezogen werden.

Gemeindeverwaltung



## Hurra, die Schule beginnt!

**schule  
meilen**  
elternforum

**Am kommenden Montag öffnen sich die Schul- und Kindergartentüren nach den Sommerferien wieder.**

Einige Schüler – und viele Kindergärtler – werden den Schulweg zum ersten Mal meistern müssen.

Der sichere Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern, es können aber alle erwachsenen Verkehrsteilnehmer unterstützend mitwirken. Kinder sind häufig gedanklich mit anderen Dingen beschäftigt und schnell abgelenkt. Sie handeln oft unvorhersehbar und können die Komplexität und die Gefahren von Verkehrssituationen noch nicht richtig einschätzen. Aus diesem Grunde sollten wir Erwachsenen viel Rücksicht und Geduld gegenüber unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern aufbringen.

### Was die Kinder lernen

Wichtig zu wissen ist: Die Jüngsten erhalten vom Verkehrsinstruktor folgendes Verhalten am Fussgängerstreifen vermittelt: warte, luege, lose, laufe!

Als Fahrzeuglenkende sollten Sie sich so verhalten: Anhalten bis zum Stillstand (Rad steht, Kind geht), keine Zeichen geben, Geduld haben. Details dazu finden Sie auf [www.ferox.ch/warte.htm](http://www.ferox.ch/warte.htm)

### Eine gute Vorbereitung ist alles

Wichtig ist eine gute Vorbereitung des Schulweges schon vor dem Schulbeginn. Das heisst: Üben Sie mit Ihrem Kind den sichersten Schulweg, nicht den schnellsten! Die Kindergärtler, die das erste Mal in den Chindsgi gehen, sollten eine gewisse Zeit begleitet werden. Lassen Sie die Kinder in Gruppen gehen, schliessen Sie sich mit anderen zusammen. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule (lieber Erlebnis als Stress) und statten Sie Ihr Kind mit dem orangen TCS-Reflektorpfeil aus, welchen sie zu Beginn des Kindergartens bekommen haben, später dann mit dem gelben. Danach sollten die Schüler sich auch weiterhin hell und reflektierend kleiden – Warnwesten wären eine Option!

Denken Sie auch daran, dass der Schulweg zu Fuss für das Kind ein wichtiges Erlebnis ist. Verzichten Sie deshalb nach Möglichkeit auf die Autofahrt, je weniger Verkehr vor den Schulhäusern, desto sicherer! Sie sind Vorbild, Kinder ahmen nach.

### Holzfiguren am Strassenrand

In den ersten Schulwochen werden – wie schon seit 27 Jahren im Bezirk Meilen üblich – Holzfiguren am Strassenrand aufgestellt, um die Aufmerksamkeit der Automobilisten auf die Schulkinder zu richten. Das Elternforum der Schule Meilen organisiert die Aktion und dankt den Mitarbeitenden der Unterhaltsabteilung der Gemeinde Meilen, die Jahr für Jahr diese Figuren instandhalten und aufstellen.

Elternforum Schule Meilen

## Die Mappe des Bundesrats

Neu im Ortsmuseum

**Ortsmuseum  
Meilen**

**Vor drei Wochen haben wir ein vom ehemaligen Bundesrat Ernst Nobs (1886-1957) gemaltes Ölbild von Meilen vorgestellt. Eben sind fürs Archiv im Ortsmuseum zwei weitere Nobs-Erinnerungsstücke abgegeben worden: Eine Ledermappe und ein Foto, auf dem Nobs mit seiner Frau zu sehen ist.**

Der SP-Politiker lebte von 1951 bis zu seinem Tod 1957 mit seiner Gattin Rose in Meilen. Rose, genannt Rösli, war die zweite Frau des Bundesrats. Die beiden führten eine glückliche Ehe und hatten eine sehr enge Beziehung. Nicht nur, dass Rose als ehemalige Sekretärin die gesamte Korrespondenz für ihren Mann erledigte, sie war ihm ganz allgemein wichtige Partnerin und Stütze.

Als Nobs im Frühling 1957 in Meilen an Herzversagen starb, stürzte die Witwe in eine tiefe Depression und zog sich deshalb in die psychiatrische Klinik Hohenegg zurück, mit deren ärztlichem Direktor Dr. Rotach sie befreundet war. Auch als es ihr längst besser ging, behielt sie ihr Zimmer in der Hohenegg und lebte bis zu ihrem Tod im Alter von über 80 Jahren dort.

Hier kommt nun die Spenderin der beiden Erinnerungsstücke ins Spiel: Nelly Manser, heute 82, hat die Ledermappe und das Privatfoto von Nobs im OMM abgegeben. Sie arbeitete 17 Jahre lang im Personaldienst der Hohenegg, und zwischen ihr und Dauergast Rösli Nobs entwickelte sich mit der Zeit eine Freundschaft. «Rösli erholte sich. Wir hatten es lustig, sie war ein fröhlicher Mensch, las gerne und erzählte von ihrem verstorbenen Mann», sagt sie. Rose Nobs hatte auch über den Tod ihres Mannes hinaus Kontakt mit seinen Freunden, zum Beispiel Zürichs



Ernst und Rose Nobs an seinem 70. Geburtstag 1956 in ihrem Haus in Meilen.



«Ernst Nobs, Bundesrat» – die Mappe des 1. SP-Bundesrats der Schweiz.

Foto: MAZ

Stadtpräsident Emil Landolt. Ernst Nobs war 1942, bevor er Bundesrat wurde, selber ein Jahr lang Stadtpräsident gewesen.

Ab und zu besuchte Rose Nobs das Haus im Quartier Untere Bruech, wo sie mit Ernst Nobs gelebt hatte, und das sie behalten hatte. «Ich fuhr sie im Auto dorthin», erinnert sich Nelly Manser, «und wir schauten gemeinsam Fotoalben an.» Eines Tages schenkte ihr Rösli ein Foto. Es zeigt sie und ihren Mann mit Büsi in ihrem Meilemer Haus und wurde aufgenommen im Juli 1956 an Ernst Nobs' 70. Geburtstag.

Die Mappe des Bundesrats war ebenfalls ein spontanes Geschenk. «Lange Zeit hatten wir das Foto in der Stube aufgehängt und die Mappe darunter aufgestellt, in Erinnerung an Rösli», sagt Nelly Manser. Als sie und ihr Mann Marcel umzogen, war es Zeit, die Erinnerungsstücke abzu-

### Das Ortsmuseum sucht Material von Privaten, Vereinen, Gewerbe...

Das Ortsmuseum Meilen ist auch eine Dokumentationsstelle: Hier werden ortsgeschichtliche Unterlagen wie Karten, andere Schriftstücke, Bildmaterial oder aus Meilen stammendes Kulturgut gesammelt, katalogisiert und aufbewahrt. Neueingänge werden in einer Vitrine beim Eingang ausgestellt.

Haben Sie irgendwelche Unterlagen aus früheren Zeiten in Meilen (z.B. Tagebücher, Fotos, persönliche Dokumente, Vereinsgeschichten, Filme oder ähnliches), die Sie nicht wegwerfen oder verstauben lassen, sondern dem Ortsmuseum übergeben möchten, dann wenden Sie sich bitte an Kurator Michel Gatti, Tel. 044 923 50 85 oder [kurator@ortsmuseum-meilen.ch](mailto:kurator@ortsmuseum-meilen.ch).

Das Ortsmuseum bleibt bis zur Vernissage der Ausstellung «Meilen kreativ» vom 3. November 2017 geschlossen. Das Archiv ist jedoch weiterhin auf Voranmeldung zugänglich.

geben. Was sie hingegen behielten und weiterhin fast täglich nutzen, ist ein kleiner Sekretär aus glänzendem Holz – ihn erhielten sie nach Rose Nobs' Tod aus ihrem Nachlass.

/ka

## Geglückter Saisonstart



**Eine gute erste Halbzeit und ein Lucky Punch vor dem Schlusspfiff genügten dem FC Meilen am Sonntag, um den höherklassigen FC Horgen auszuschalten und sich für die nächste Cuprunde zu qualifizieren.**

Die Gastgeber erwischten einen Traumstart. In der zweiten Spielminute setzte sich Iten am rechten Flügel durch, und seine flache Hereingabe in den Strafraum konnte Stutz zur frühen Führung verwerten. In der ersten Viertelstunde spielten sich die Meilemer zwei guten Chancen heraus, um den Vorsprung zu erhöhen, doch der Kopfball von Schürmann war zu hoch angesetzt, und Stutz suchte im Strafraum einen besser

postierten Mitspieler, anstatt direkt aufs Tor zu ziehen. Die erste Chance der Gäste sahen die Zuschauer erst in der 20. Minute, doch Eigenmann hielt sein Tor dicht.

Pech für den bisher sehr aktiv wirkenden Iten. Er musste in der 25. Minute verletzt den Platz verlassen. Die restlichen Minuten bis zur Pause verliefen dann ohne Höhepunkte – bis zur zweiten Minute der Nachspielzeit, die Meilemer kassierten den Ausgleich mit dem Pausenpfiff. In der zweiten Hälfte erhöhten die Gäste ihre Ballbesitzquote, konnten aber die sehr diszipliniert agierenden Meilemer nicht in Verlegenheit bringen. Die Kräfte beider Mannschaften schwanden aber zusehends, und nur ein Lucky Punch oder ein Penaltyschiessen (im Regionalcup geht es ohne Verlängerung direkt zum Penaltyschiessen) konnte die Entscheidung in dieser Cuppartie herbeiführen. In der 88. Minute wurde dem FC

Meilen ein Freistoss zugesprochen. Friedli führte ihn mit einem hohen Ball in den Strafraum aus. Zimmermann gewann das Luftduell gegen die Horgener Verteidigung und verlängerte mit dem Kopf ganz leicht zu Schmid, welcher mit einer perfekt getimten Direktabnahme zur 2:1-Führung einschiesse konnte. Die Gäste machten in den Schlussminuten mächtig Druck, doch die Meilemer liessen nichts mehr anbrennen. Sportplatz Allmend, Meilen, 75 Zuschauer. Regionalcup 1. Runde. FC Meilen 1 – FC Horgen 1, 2:1 (1:1).

FC Meilen: Reto Eigenmann, Roman Iten (25. Max Hesse), Manuel Schürmann, Kevin Schiesser, Nico Migliaretti, Sven Friedli (89. Christian Zürcher), Luca Pinter, Benjamin Tritten (77. Claudio Kneschaurek), Dennis Schmid, Adrian Stutz, Samuel Zimmermann. Trainer: Valon Sylejmani, Ivo Knabenhans.

/eva

**Heute  
vor...**



«Read my lips:...»

«...no new taxes!» – Zu Deutsch: Nehmen Sie mich beim Wort: Keine weiteren Steuern.

Was sagt man nicht alles, wenn der Tag lang ist! Wir kennen das alle in der einen oder anderen Form. Da halten einem die Kinder etwas vor, das man vor zehn oder zwanzig Jahren gesagt hat. Selber hat man es womöglich schon lange vergessen. Aber die Kinder können es einem noch heute aufs Butterbrot schmieren. Auch Politiker können davon ein Lied singen. Da gibt man im Wahlkampf ein Versprechen ab, und wenn man es dann nicht einlösen kann, erinnern einen die Wähler und die Medien unerbittlich daran.

George Bush senior ist es so ergangen. Als Vize von Ronald Reagan hatte er gute Chancen, dessen Nachfolger zu werden. Aber die Begeisterung für seine Kandidatur wollte nicht so recht in Fahrt kommen. Und so brachte Bush das bei den Republikanern beliebte Thema Steuern aufs Tapet. An einer wichtigen Versammlung heute vor 29 Jahren sagte er schliesslich die berühmten Worte: «Read my lips: No new taxes.» Schon im Vorfeld hatte unter Bushs Beratern diese Formulierung zu denken gegeben. Sein Wirtschaftsberater bezeichnete sie gar als «dumm und gefährlich», denn er war der Ansicht, dass sich ein solches Versprechen unter Umständen nicht einhalten lasse, ohne die Handlungsfähigkeit der Regierung entscheidend einzuschränken. Dieser Berater sollte recht behalten. Präsident Bush wurde durch die Umstände gezwungen, einer Erhöhung der Steuern zuzustimmen. Natürlich hat man ihm in der Folge seine prägnante Formulierung unzählige Male um die Ohren geschlagen. Selbst in den eigenen Reihen wurde er als unzuverlässiger Charakter dargestellt. Im folgenden Wahlkampf schlugen seine Gegner erst recht mit Vorliebe in diese Kerbe.

Bush verlor schliesslich den Wahlkampf, und Bill Clinton kam für zwei Amtszeiten an die Macht. Bushs vollmundiges, aber unhaltbares Versprechen wurde von der Wählerschaft hart abgestraft. Andererseits: Man hat ihn beim Wort genommen. Ich hätte mir gewünscht, die Wählerschaft hätte auch bei der Wahl des aktuellen US-Präsidenten dessen Worte ernster genommen.

/Benjamin Stückelberger

Coffure  
**KOTAS**

Damen und Herren  
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen  
Telefon 044 923 04 15

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE  
**ZIMMEREI**  
**DIETHELM MEILEN**  
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61



Der Vorstand des HGM (v.l.): Hermann Schwarzenbach, Nadja Breu, Präsident Marcel Bussmann, Christian Diggelmann, Karin Sommerhalder und Marco Masucci. Auf dem Bild fehlt Thomas Steiger. Foto: MAZ

**Fahrzeug-  
Faszination.  
Inklusive.**

Seebad Garage AG  
Feldmeilen  
www.seebadgarage.ch  
Tel. 044 924 10 00



**HÄNI BEDACHUNGEN**

8706 MEILEN

- Steil- und Flachbedachungen
- Unterhalt und Reparaturen
- Flüssigkunststoffabdichtungen

**BeSt PRODUCTIONS**  
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH  
Schwabachstr. 46 · CH-8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90  
best@bestproductions.ch · www.bestproductions.ch

## Attraktiv für Gewerbler und Kunden

Der Vorstand des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen (HGM) hat es sich zum obersten Ziel gemacht, die Attraktivität der Gemeinde hochzuhalten und ein lebendiges Dorf mit vielen Unternehmen und Arbeitsplätzen zu fördern. «Als Gemeinschaft möchten wir Schwierigkeiten beiseite räumen», sagt HGM-Präsident und Löwen-Wirt Marcel Bussmann. Nur wenn sich die Gewerbler untereinander zusammenschliessen, könne auch ein gesunder Austausch entstehen. Gefördert wird dieser Austausch durch diverse regelmässige Anlässe. So findet an jedem letzten Donnerstag im Monat der «HGM-Kafi» statt, bei dem sich die Mitglieder ganz informell unterhalten können. Zudem bietet der HGM dreimal im Jahr einen «HGM-Treff», der jeweils von einem Mitglied organisiert wird. Die anderen Vereinsmitglieder werden ins Unternehmen eingeladen, um dessen Tätigkeit vorzustellen. Auch an diesen Treffen kommt natürlich der gesellige Teil nicht zu kurz.

Das Gemeinschaftsgefühl hilft beim Networking untereinander, dient aber auch dazu, den Standort Meilen attraktiv zu machen, und dies sowohl für die Geschäfte und Gewerbetreibenden als auch für die Menschen, die im Dorf einkaufen und Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Der HGM nimmt ausserdem die Funktion als Verbindungsglied zwischen den Firmen und der Gemeinde Meilen wahr.

Zusätzlich organisiert der HGM immer wieder spezielle Aktionen, um auf seine Mitglieder aufmerksam zu machen. So verteilen die Vereinsmitglieder beispielsweise einmal im Jahr Glacé an die Meilemerinnen und Meilemer, verschenken Info-Säckli mit Produkten der Meilemer Betriebe am Neuzuzügeranlass und verschönerten auch schon mit Spezialaktionen das Dorf: mit Holzbänken, farbigen Velos oder individuell gestalteten Fässern, die vor den Geschäften aufgestellt wurden. Eine weitere Aktion ist für 2018 in Planung. Details dazu wollte der HGM-Präsident aber noch nicht verraten. Im 2018 steht zudem die Meilexpo, eine Gewerbeausstellung, an: Der HGM ist selbstverständlich im OK vertreten. Vorher beschäftigt den HGM aber noch, wie alle Jahre, die Organisation des grossen Meilemer Weihnachtsmarktes...

Eine Liste aller HGM-Mitglieder und Infos betreffend Mitgliedschaft sind online auf [www.hgm.ch](http://www.hgm.ch) zu finden.



Sie suchen: • Drucker • Treuhänder  
• Maler • Schreiner ...

Sie finden auf:

**H G M .ch**  
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Offsetdruck?  
Preisdruck?**

[feldnerdruck.ch](http://feldnerdruck.ch)

**Sennhauser AG**  
Stolz auf Holz

**IHR PARTNER  
FÜR EINZELMÖBEL**

Sennhauser AG  
044 924 10 30  
[www.sennhauserag.ch](http://www.sennhauserag.ch)

**Digitaldruck?  
Zeitdruck?**

[feldnerdruck.ch](http://feldnerdruck.ch)

Umbauten · Reparaturen · Neubauten

**Sanitär Meier**

Dorfstrasse 51, 8706 Meilen  
Tel. 044 793 20 10  
Fax 044 793 20 11  
Natel 079 635 50 10

und  
es wurde  
dunkel

**IM FALLE EINES  
STROMAUSFALLES:**



365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.  
**8706 MEILEN 044 924 10 10**  
**8704 HERRLIBERG 044 915 21 31**  
**8703 ERLNBACH 044 915 21 31**

**HARDMEIER AG**  
ELEKTRO-TELECOM

**MeilenerAnzeiger**

**Büro-Öffnungszeiten**

Montag – Mittwoch  
9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag + Freitag  
Nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 044 923 88 33

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen  
info@meileneranzeiger.ch  
[www.meileneranzeiger.ch](http://www.meileneranzeiger.ch)  
[www.facebook.com/meileneranzeiger](http://www.facebook.com/meileneranzeiger)

**hastro ag**

keramik- und natursteinbeläge  
general wille-strasse 288, 8706 meilen  
044 923 29 42

[www.hastro.ch](http://www.hastro.ch)

**ammann gartenbau  
meilen**

plant baut pflegt



Telefon 044 923 11 77 | [www.ammangartenbau.ch](http://www.ammangartenbau.ch)

**PEUGEOT**  
GARAGE E. ZAMBOTTI  
ZUGELASSENE PEUGEOT WERKSTATT

Enzo Zambotti

Seestrasse 251 – PF 40 – 8706 Feldmeilen  
Tel. 044 923 02 71 – Fax 044 793 23 43  
E-Mail [enzo@zambotti.ch](mailto:enzo@zambotti.ch)

[www.peugeot-meilen.ch](http://www.peugeot-meilen.ch)  
[www.peugeot.com](http://www.peugeot.com)

## Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen   
www.kirchemeilen.ch

### Sonntag, 20. August

9.45 Familiengottesdienst Kirche mit Segen zum Schulbeginn, «Schätze» Pfr. D. Eschmann mit den Kindern vom Erlebnislager anschl. Apéro

### Dienstag, 22. August

ab 14.00 Leue-Träff, KiZ Leue

Details: www.kirchemeilen.ch reformiert/Gemeindeseiten oder Sekretariat Tel. 044 923 13 30.



KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

### Sonntag, 20. August

10.30 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 23. August

8.45 Rosenkranz  
9.15 Eucharistiefeier

### Sonntag, 27. August Ökum. Ländeli-Gottesdienst

11.00 Ökum. Ländeli-Gottesdienst mit J. Sonogo Mettner, ref. Pfarrerin, und Olivier Walsler, Theologe/Seelsorger, in der Seeanlage Ländeli oder bei schlechter Witterung in der Kath. Kirche St. Martin Meilen. **Tel. 1600 gibt ab Freitag, 25. August um 17 Uhr Auskunft!**

### Sonntag, 3. September Unti-Start-Gottesdienst

10.30 Familiengottesdienst zum Unti-Start mit den Singing Sparrows, anschl. Apéro im Martinszentrum

# Veranstaltungen

## Pilze besser kennen lernen



**Der Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel bietet einen öffentlichen Einführungskurs zur Pilzbestimmung.**

Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil an zwei Abenden und einem praktischen Teil im Wald. Er ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Die Kurskosten betragen 50 Franken; aus Platzgründen ist eine Anmeldung erforderlich bei Beat Gloor, Eichstrasse 19N, 8712 Stäfa, Tel. 044 923 70 38. Mail: beatgloor@hispeed.ch.

**Pilzbestimmungskurs: 21. August und 28. August von 20.00–21.30 Uhr, später praktischer Teil im Wald. Kursort: Dorfprovisorium DOP, am Dorfplatz. Schulhausstr. 23, Raum Nr. 200, Eingang Nord.**

/zvg

## Herbst- und Wintersemester in der Nähsschule



NÄHSSCHULE

**Das Traumkleid verwirklichen oder einfach nur einen Reissverschluss perfekt einnähen? – Mit professioneller Hilfe ist alles möglich.**

Sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, die sich auch für Mode und Nähen interessieren, ist ein weiteres Plus der Kurse der Nähsschule.

Am Donnerstag, 24. August geht es wieder los. Der Morgenkurs 6a beginnt um 8.30 Uhr und dauert bis 11.30 Uhr, der Nachmittagskurs 6b von 13.15–16.15 Uhr jeweils sechs Mal alle zwei Wochen. Geleitet werden sie von Esther Bongard. Es kann aber auch nur ein einzelner Kursmorgen oder Kursnachmittag ohne Anmeldung besucht werden.

Der Montagskurs beginnt am 18. September, dauert von 8.30 bis 11.00 Uhr und wird zehn Mal angeboten. Leitung Isabelle Zaugg-Reusser. Kurslokal: Schulhaus Dorf (altes Primarschulhaus), Schulhausstrasse 27, Meilen.

Informationen und Anmeldungen direkt auf der Website der Frauenvereine Meilen, www.fvmeilen.ch/nähsschule, oder bei Esther Bongard, Telefon 079 275 58 92.

/usch

## Pétanque pour le plaisir



WACHT-VEREINIGUNG DORFMEILEN

**Ein Pétanque-Plauschturnier für Lebenskünstler gibt es am letzten Sonntag im August in der Seeanlage Meilen.**

Am Sonntag, 27. August organisiert der Quartierverein Wachtvereinigung Dorfmeilen (WDM) ein Pétanque-Plauschturnier in der Seeanlage. Dazu werden passende Leckerbissen und Getränke serviert. Der Wettbewerb soll für alle Spielfreudigen sein – jung und alt – auch für solche, die noch wenig Erfahrung mit den Metallkugeln haben.

Aber es gibt auch genügend Gründe für einen kurzen Besuch, denn an den aufgestellten Tischen bietet sich immer die Möglichkeit, Personen zu treffen und einen Schwatz zu halten. Bei zweifelhafter Witterung erteilt www.wdm-zh.ch am Sonntag Auskunft über die Durchführung. Das Verschiebungsdatum ist der 3. September.

Da nur wenige Boules zum Ausleihen zur Verfügung stehen, sollten die Kugeln wenn möglich selber mitgebracht werden.

Das Turnier dauert von 11.00 bis ca. 17.00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt zwischen 10.30 und 10.50 Uhr vor Ort.

Der Vorstand der WDM freut sich auf einen entspannten Sonntag mit zahlreichen Teilnehmern.

/ast

## Der schöne Wochentipp

### Orientalischer Tanz

Eine Veranstaltung im **Treff Punkt Meilen**

**Mit orientalischem Tanz den Sommer verlängern und in eine neue Bewegungswelt eintauchen: Das ist jetzt im Treffpunkt Meilen möglich.**

Der Tanzkurs mit Irene von Salis, einer erfahrenen und heiteren Lehrerin (www.danseorientale.ch), geht weiter. Im Kurs werden über Musik und Tanz neue Körpererfahrungen sowie die Stärkung von Beckenboden, Rumpf und Rücken eingeübt. Dazu kommen entspannte, fröhliche Momente mit anderen Frauen, und in der Pause erhalten die Teilnehmerinnen Hintergrundinformationen rund um den Tanz.

Klingt das «amächeligi»? Auch einmal schnuppern ist jederzeit und kurzfristig möglich. Tenue: Bequeme Turnhosen oder Jupe, T-Shirt oder Top, barfuss oder mit Gymnastikschuhen. Kosten: Kurs 200 Franken, Einzel 65 Franken.

**Orientalischer Tanz, Treffpunkt Meilen, DOP (am Dorfplatz): Samstag, 19. August, Samstag, 16. September, Sonntag, 12. November, Sonntag, 10. Dezember, jeweils 10.00–13.00 Uhr.**

**Anmeldung: susysauter@sunrise.ch oder Telefon 044 923 40 96**

/zvg

### Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/meileneranzeiger



## Wien, Zürich, St. Moritz

### Das Jugendsinfonieorchester «on tour»

jugendsinfonieorchester zürichsee



Das Jugendsinfonieorchester 2016 am Sommerkonzert in Meilen.

Foto: zvg

**Das Jugendsinfonieorchester (JSO) Zürichsee mit Sitz in Meilen spielt in der aktuellen Sommersaison auf seiner Schweizer Tournee eine Auswahl der schönsten sinfonischen Werke. Am 25. August auch in Zürich.**

Unter der Leitung von Roman Brogli-Sacher hat das junge Orchester in den letzten Jahren ein treues Publikum gefunden, denn die Musiktalente begeistern die Zuhörer immer wieder mit Spielfreude und Charme. In Zürich ist das JSO Zürichsee nach seinem ersten Konzert in Österreichs Hauptstadt Wien zu erleben. Am Freitag, 25. August um 20 Uhr erklingen in der Kirche Neumünster in Zürich einige der bekanntesten und beliebtesten klassischen Werke von u.a. Mozart, Bizet und Dvorak. Ausgangspunkt für die Tournee durch die Schweiz ist ein Konzert in Wien nach einer intensiven Probewoche in der Nähe der europäischen Kulturhauptstadt. Dort verleihen

die jungen Orchestermitglieder unter der Leitung ihres international agierenden Dirigenten Roman Brogli-Sacher den sinfonischen Werken den letzten Schliff. Die Konzerte mit der schwungvoll interpretierten sinfonischen Musik versprechen beste Unterhaltung für musikbegeisterte Familien ebenso wie für ein kulturinteressiertes Publikum. Mit dem sommerlichen, rund einstündigen Programm wird das Orchester auch noch in St. Moritz und Saas Fee zu hören sein.

**Facettenreiche Programmauswahl** Eröffnet wird das vielseitige Pro-

gramm mit einer jungen Solistin aus dem Orchester. Marina Zwimpfer bringt den Zuhörern nicht nur im berühmten Adagio des Oboenkonzerts von Alessandro Marcello die gesangliche Schönheit dieses Instruments auf überzeugende Weise näher. Das Konzert verzaubert auch durch die instrumentalen Verzierungen von J.S. Bach und gilt als wichtiger Meilenstein in der Karriere junger Oboisten. Die Sinfonie Nr. 40 in g-moll KV 550 von W.A. Mozart ist neben der Jupitersinfonie eines der beliebtesten Werke von Mozart überhaupt. Georges Bizet begeisterte im Jahr 1872 mit seinen

Orchestersuiten «L'Arlesienne» das Pariser Publikum und gelangte damit schon vor der weltberühmten Oper «Carmen» zu grosser Popularität. Seine «L'Arlesienne Suite Nr. 1» besticht auch heute immer wieder mit packenden Rhythmen und gefühlvolle Kantilenen. Auch Antonín Dvorák erlangte Weltruhm mit seiner facettenreichen und gefühlvollen Musik. Aus den bekanntesten Werken des tschechischen Komponisten präsentiert das JSO Zürichsee als besonderen Leckerbissen den 2. Slawischen Tanz.

### Apéro gemeinsam mit dem Orchester

Der besondere Konzertabend klingt aus mit einem anschliessenden Apéro für alle Konzertbesucher gemeinsam mit dem Orchester. Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

### Konzerttermine

Heute, 18. August, 19.00 Uhr, Kirche Seefeld, Wien-Kadolz; 25. August, 20.00 Uhr, Zürich, Kirche Neumünster; 26. August, 17.00 Uhr, Saas-Fee, Pfarrkirche; 17. September, 16.00 Uhr, St. Moritz, Hotel Laudinella. www.js0-zuerichsee.ch

/rschä

**GEMI Küchen**  
hot & cool

Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

- Küchen
- Türen
- Schränke
- Möbel
- Reparaturen

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68  
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

**Luminati**  
Metzgerei

Dorfstrasse 78 • Meilen  
Tel. 044 923 18 13



**Aktion**



**Pouletspiesse**  
mit Zitronenpfeffer oder Chili



**100g Fr. 3.80**

statt Fr. 4.20

Aktion gültig bis Donnerstag, 24. August 2017

26. OBERMEILEMER

# SEE- ÜBERQUERUNG

19. AUGUST 2017, LÄNDELI

Info über Durchführung (ab 18.8., 17 Uhr): Tel. 1600

«DÄ PLAUSCH FÜR ALLI»

AB 14 JAHREN. BEGLEITET  
DURCH DEN SEERETTUNGS-  
DIENST MEILEN-UTIKON,  
ÜBERQUEREN WIR GEMEINSAM  
DEN ZÜRICHSEE.

09.30 EINSCHREIBEN IM LÄNDELI  
ODER VORAB UNTER  
WWW.WAVO.CH

10.00 ÜBERFAHRT MIT DEN SCHIFFEN  
10.30 START  
11.00 ANKUNFT  
12.00 ANSCHLIESSEND GRILLPLAUSCH

STARTGELD FÜR WAVO-MITGLIEDER FR. 10.-/  
NICHTMITGLIEDER FR. 20.-



WACHTVEREINIGUNG  
OBERMEILEN  
WWW.WAVO.CH

Kochen mit Katharina Bodenstein

## Puffer mit Sommergemüse

Rezept der Woche

In Deutschland heissen sie Kartoffelpuffer oder Reibekuchen, in England Potato Pancakes, und sie sind – natürlich – nicht mit der Schweizer Rösti zu verwechseln.

Wie auch immer man sie nennen mag: Die flachen Küchlein aus geriebenen Kartoffeln und Gemüse, Eiern und Mehl schmecken immer! Bestreut mit geriebenem Parmesan, werden sie richtig herzhaft. Dazu passt auch sehr gut eine würzige Tomatensauce.

Wer keine Zucchini zur Hand hat, kann anderes Gemüse verwenden, zum Beispiel geraspelte Rüebli.

Variante: ½ entkernte, klein geschnittene Chili und einen Hauch roter Thaicurry unter die Kartoffelmasse mischen – das verleiht dem Gericht eine feine Schärfe. Knoblauch-Fans pressen eine Knoblauchzehe zur Kartoffelmasse.

Unser Rezept der Woche stammt aus dem Buch «Urlaubsküche, Die besten Rezepte für Wohnmobil, Camping, Hütte und Boot» von Katharina Bodenstein (AT Verlag).

Puffer mit Kartoffeln,  
Zucchini und Parmesan



Kartoffelpuffer werden mit Mehl und Eiern gemacht – und mit Zucchetti oder Rüebli verfeinert.

Foto: Jutta Schneider

### Zutaten

- 6 Kartoffeln, geschält
- 2 Zucchini
- 2 Eier
- 2 EL Mehl
- 1 Prise Muskatnuss
- Salz
- Weisser Pfeffer
- 3–4 EL Olivenöl
- 8 EL geriebener Parmesan

### Zubereitung

Kartoffeln und Zucchini raspeln. Eier und Mehl darunterühren und mit Muskatnuss, Salz und Pfeffer abschmecken.

In einer Bratpfanne 1 EL Olivenöl auf mittlerer Flamme erhitzen, die

Kartoffelpuffermasse portionenweise hineingeben und jeweils zu kleinen, dünnen Fladen verstreichen. Etwa 10 Minuten unter Wenden braten, bis die Fladen goldbraun sind. Auf Küchenpapier abtropfen lassen.

Es ist wichtig, die Puffer nur auf mittlerer Hitze und langsam zu braten und zwischendurch auch den Deckel auf die Pfanne zu setzen, sonst sind sie innen roh!

## Kleintierausstellung

im Russer Männedorf  
Sonntag, 20. August 2017



Kleintierzüchterverein  
Pfannenstiel

Ausstellung ab 10.00 - 20.00 Uhr  
Festwirtschaft

Fellnähgruppe Meilen. Gumpizelt  
Eintritt frei.

**Landi**  
MEILEN

www.landi.ch

**Jubiläum 10 Jahre**  
Feiern Sie mit uns!

Wir feiern das 10-Jahre-Jubiläum unseres LANDI-Ladens in Meilen

**Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. August 2017**

Unser Landi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

### Degustationen

(Bier und Wein ab 16 Jahren)

- Freitag, 25. August ab 10.00 Uhr  
Ramseier
- Samstag, 26. August ab 10.30 Uhr  
Wein/Divino
- Freitag + Samstag, 25./26. August  
Wurst & Brot mit 1 Getränk, Fr. 6.–

### Produktvorführungen

- Freitag + Samstag, 25./26. August  
ab 9.30 Uhr  
Nespresso

### Gratis

- Degustation
- Gratisverlosung
- Ballone für Kinder
- Würfeln für Kinder (Samstag)

**... und mit vielen Jubiläumsangeboten & Aktionen!**

### Öffnungszeiten während dem Anlass

Do, 24. August: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr / Fr, 25. August: 8.00 – 18.30 Uhr / Sa, 26. August: 8.00 – 16.00 Uhr

**LANDI Meilen** Gruebstrasse 93, 8706 Meilen, Telefon 043 844 01 72, www.landi.ch



**Raphael  
Rüfenacht**  
Kaminfeger EFZ

Wir gratulieren herzlich zur  
erfolgreich bestandenen  
Lehrabschlussprüfung.

## BISCHOF & ROHNER AG

Kaminfegergeschäft | Feuerungskontrolle  
Brandschutzkontrollen | Lüftungsreinigung

Seestrasse 677  
8706 Meilen  
Telefon 044 915 13 70

info@bischofundrohnerag.ch  
www.bischofundrohnerag.ch